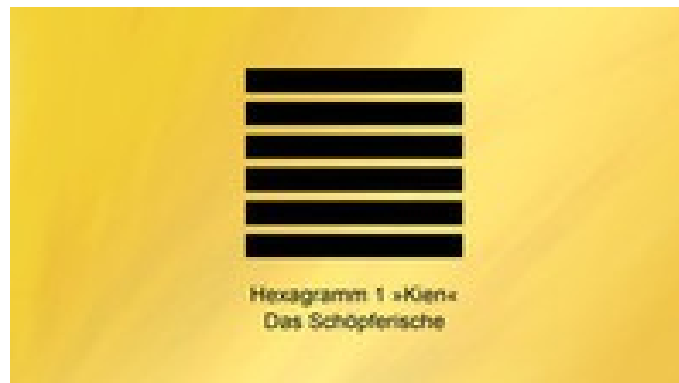




Hexagramm 1 „Kien“ – Das Schöpferische



Stichworte zu „Kien“: Das Schöpferische (der Himmel) - Tag - Licht - das aktive Prinzip - der Urimpuls - die Lebenskraft - Schaffenskraft - Initiative - Dynamik - Stärke - Festigkeit - Wachstum - Bewegung - Zeugung - Schöpfung und Zerstörung.



„Kien“ ist das Bild für den Zündmechanismus, der alle Dinge im Universum und im menschlichen Leben in Gang setzt. Ein hohes Energiepotenzial will Gestalt annehmen und konkrete Ergebnisse erzeugen. Ausgelöst wird diese kraftvolle Bewegung durch eine schöpferische Idee, die sich verwirklichen will.

Diese Zeit der Fülle und Inspiration werden wir als intensive Motivation erleben, Neues zu beginnen. Etwas treibt uns an, das stärker ist als rationale Überlegungen oder emotionale Unschlüssigkeit. Alles ist in Bewegung und sucht eine neue Gestalt. Was wir jetzt auf den Weg bringen, beginnt zu wachsen und zu gedeihen. Die sechs ungeteilten Linien des Hexagramms beschreiben eine Stärke und Einheit, die keine Schwäche kennt.

Wenn wir diese schöpferische Kraft in uns fühlen, können wir unser Bewusstsein und unsere Handlungen ganz auf ein Ziel ausrichten. Mit Mut, Zuversicht und der Willenskraft, die uns nun zur Verfügung steht, können wir Bedeutsames vollbringen.

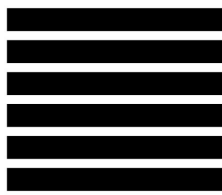
Andere scharen sich häufig um Menschen, die diese Kraft verströmen. Sie werden zu Führern, die wichtige Anstöße geben und als richtungsweisend erlebt werden. Auch wir haben nun die Chance, eine Gruppe von Menschen zur Verwirklichung Ihrer Ideen um sich zu sammeln, oder die Gesellschaft durch einen individuellen Beitrag mitzugestalten.

In unseren persönlichen Beziehungen nimmt unsere Anziehungskraft zu. Andere vertrauen auf unsere lenkende Kraft und Initiative. Vervollkommnet die Grundsätze, nach denen ihr euer Leben ausrichtet, und entwickelt innere Stärke und Zuversicht. Die

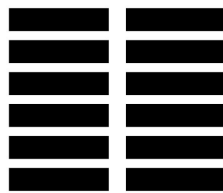
nun vorhandene schöpferische Kraft muss auf die richtige Weise eingesetzt werden, damit sie nicht wie ein Gefährt ohne Lenker davon galoppiert. Beweise Ausdauer, Zähigkeit und Durchhaltevermögen. Sei wie die Planeten, die am Himmel unermüdlich ihre Bahnen ziehen.

Hüten dich jedoch davor, mit dem Kopf durch die Wand zu wollen. Über engagierte Verausgabung, Aktivität um der Aktivität willen oder ein blindes Jagen nach Erfolg sind die Risiken in dieser Zeit, die uns unsere Mitte verlieren lassen. Trotz der großen Schaffenskraft ist es wichtig, immer wieder innezuhalten, die Ergebnisse zu überdenken und sich zu regenerieren.

Undisziplinierte schöpferische Kraft ist zerstörerisch und kann sich gegen Sie wenden.



Hexagramm 1 »Kien«
Das Schöpferische



Hexagramm 2 »KUN«
Das Empfangende

Das polare Hexagramm zu „Kien“ ist „Kun“, das Empfangende, das aus sechs geteilten Linien besteht.

Das Wechselspiel zwischen beiden Hexagrammen ruft ins Bewusstsein, dass die schöpferische Kraft etwas braucht, auf das sie sich richten kann, etwas, das sie empfängt und aufnimmt. Ebenso braucht das Aktive, Kraftvolle den Gegenpol des Weichen, Aufnahmefähigen, braucht das Einatmen ein

Ausatmen, die Anspannung eine Entspannung. „Kien“ sagt eine Zeit voraus, in der eine schöpferische Idee, symbolisiert durch den Himmel, ihre Verwirklichung in einer konkreten Gestalt auf der materiellen Ebene, symbolisiert durch die Erde, sucht. Etwas will gezeugt und geboren werden.

Die sechs ungeteilten Linien weisen auch auf die Stufen hin, die durchlaufen werden müssen, um ans Ziel zu kommen. Ein wesentlicher Faktor für das Gelingen ist die Zeit, die die Dinge brauchen, um Realität zu werden. Schneller oder langsamer erklimmen wir die Stufen der Leiter bis nach oben. Erfolg stellt sich durch Beharrlichkeit und dauerhaften Einsatz ein.

Wie wir das Hexagramm „Kien“ für uns nutzen können



Auch in deinem Leben hat es bereits Zeiten schöpferischer Kraft gegeben. Welche Zeiten waren das? Wie bist du mit ihnen umgegangen? Was würdest du heute genauso, ähnlich oder anders machen? Was hast du in diesen Zeiten gelernt?

Nimm dir Zeit und denke darüber nach, was Schaffenskraft für dich bedeutet. Wie gehst du mit Ideen um, die du hast? Was machst du mit den Wünschen und Impulsen, die du in dir fühlst, und die nach außen drängen?

Gehe an einem sonnigen Tag nach draußen und spüre die pulsierende, kraftvolle Energie der Sonne, die mit Ihrem Licht und Ihrer Wärme alles Leben hervorbringt und nährt. Meditiere über die Worte des englischen Dichters William Blake „Wenn die Sonne Zweifel

hätte würde sie sofort erlöschen“. Welche Bedeutung haben Zweifel in deinem Leben? Gelingt es dir, immer wieder zu sein wie die Sonne, die einfach strahlt und tut, was ihr gegeben ist zu tun, ohne über Erfolg, Belohnung oder Gewinn nachzudenken?

Fühle auch die zerstörerische Kraft der Sonne, die verbrennen und verdorren lassen kann. „Nichts im Übermaß!“ ist eine der drei großen Weisheiten, die am Apollon-Tempel von Delphi stand.



Namastè